

Veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen Nr. I/34 vom 09.10.2012 S.1731, Änderung AM I 40/18.08.2013 S. 1409, Änd. AM I/30 vom 14.08.2014 S. 897, Änd. AM I/41 v. 06.09.2017 S. 1010, Änd. AM I/12 v. 16.03.2018 S. 149, Änd. AM I/10 vom 28.02.2019 S. 106, Änd. AM I/12 v. 08.03.2022 S. 127

### **Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 02.02.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 07.03.2022 die sechste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Geschichte“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.10.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 34/2012 S. 1731), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 12.02.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2019 S. 106), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.01.2022 (Nds. GVBl. S. 54); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## **Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Geschichte“ der Georg-August-Universität Göttingen**

### **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Für den Master-Studiengang „Geschichte“ der Georg-August-Universität Göttingen gelten die Bestimmungen der „Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge sowie sonstige Studienangebote an der Universität Göttingen“ (APO) sowie der „Rahmenprüfungsordnung für Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät“ in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Diese Ordnung regelt die weiteren Bestimmungen für den Abschluss des Master-Studiengangs „Geschichte“.

### **§ 2 Ziel des Studiums**

(1) <sup>1</sup>Das Studium mit dem Abschluss „Master of Arts“ („M.A.“) in Geschichte soll Absolventinnen und Absolventen ermöglichen, ihre im Studium erworbenen Fähigkeiten in wissenschaftlichen, historisch-kulturellen, kulturdidaktischen, publizistischen und politischen Bereichen sowie im Wissenschaftsmanagement und der Öffentlichkeitsarbeit einbringen zu können. <sup>2</sup>Der Studiengang befähigt zur kritischen Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung und vermittelt geschichtstheoretisches Analysevermögen.

(2) Der Master-Studiengang vertieft die im B.A.-Studium erworbenen Kenntnisse der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte und Kultur in folgenden Bereichen:

- a. Recherche historischer und politischer Ereignisse und Zusammenhänge anhand der maßgeblichen Überlieferung (Quellenrecherche) unter Berücksichtigung der aktuellen Forschungsdiskussion;
- b. methodische Kompetenz bei der Aufbereitung und kritischen Interpretation von Schrift- und anderen Quellen (Bild, Film, Interviews) sowie
- c. Konzeption und Präsentation von Forschungsergebnissen in Geschichtsprojekten wie Ausstellungen, Dokumentationen, Publikationen, Reportagen usw.

(3) Durch die Prüfungen während des Masterstudiums wird festgestellt, ob die oder der zu Prüfende die für die Studienziele notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen erworben hat, die relevanten fachlichen Zusammenhänge überblickt und die Fähigkeit besitzt, nach wissenschaftlichen Grundsätzen zu arbeiten, wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln und erworbene Kenntnisse im Hinblick auf Anwendungskontexte zu reflektieren und zu beurteilen.

(4) Das Masterstudium legt die Grundlage für eine anschließende Promotion.

(5) <sup>1</sup>Neben den fachwissenschaftlichen Kompetenzen werden im Master-Studiengang „Geschichte“ auch zivilgesellschaftliches Engagement und Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden gefördert. <sup>2</sup>Das auf Autonomie und Urteilsfähigkeit zielende Studium prädestiniert die Absolventinnen und Absolventen zum kritisch-analytischen Denken und fördert deren Fähigkeit zur angemessenen zeitlichen und kulturellen Kontextualisierung. <sup>3</sup>Auch jenseits ihrer beruflichen Tätigkeitsfelder – ganz im Sinne des Verständnisses von Zivilgesellschaft als einer Sphäre gesellschaftlicher Selbstorganisation – sind sie in der Lage, integrativ und lösungsorientiert zu wirken. <sup>4</sup>Als Expertinnen und Experten auf den Gebieten der Text- und Kontextanalyse kennen sie die historischen, sprachlich und bildlich überlieferten, sozialen und kulturellen Hintergründe gesellschaftlicher Entwicklungen und Diskurse. <sup>5</sup>Dadurch verfügen sie über ein ausgeprägtes Urteilsvermögen und ein geschärftes Bewusstsein für die historische Bedingtheit zeitgeschichtlicher globaler Kommunikation sowie für die zugehörigen historisch bedingten Semantiken und deren genrespezifische mediale Aufbereitung und Vermittlung. <sup>6</sup>Überdies haben sie die Möglichkeit, während des Studiums eine historisch fundierte Sensibilität für die Besonderheiten und Möglichkeiten politischer Kommunikation Deutschlands in europäischen und globalen Zusammenhängen zu entwickeln. <sup>7</sup>Durch die Analyse sozialer Konflikte und Krisen in der Geschichte sind sie befähigt, als aktive Bürgerinnen und Bürger ihr ausgeprägtes Bewusstsein für soziale Verantwortung und gemeinnützige Perspektiven in ihre künftigen Berufsfelder in Wissenschaft, Verwaltung und Wirtschaft aktiv gestaltend einzubringen. <sup>8</sup>Die historisch gewonnene Erkenntnis der verändernden Kraft von Zivilcourage befähigt sie dazu, diese auch in der Gegenwart zu fordern und zu leben. <sup>9</sup>Sowohl in der Wissenschaft als auch in Führungspositionen in Wirtschaft und Verwaltung können die Absolventinnen und Absolventen ihre Fähigkeiten zur kritischen Reflexion und Beurteilung von Ereignissen und Entwicklungen fruchtbar einbringen und damit

Einfluss auf die Bewertung und Gestaltung zeitgenössischer soziopolitischer oder auch medialer Entwicklungen nehmen. <sup>10</sup>Im Studienschwerpunkt „Globalgeschichte Europas in der Moderne“ werden darüber hinaus Bewusstsein für transnationale und globale Zusammenhänge und ihre Genese, Selbstorganisation sowie Werteentwicklung und -reflexivität gefördert.

### **§ 3 Empfohlene Vorkenntnisse**

Gute Lesekenntnisse des Englischen sowie einer weiteren modernen Fremdsprache werden empfohlen.

### **§ 4 Gliederung des Studiums; Studieninhalte und Studienverlauf**

(1) Das Studium beginnt zum Wintersemester und zum Sommersemester.

(2) Der Master-Studiengang ist nicht teilzeitgeeignet.

(3) Das Studium umfasst 120 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits; abgekürzt: C), die sich folgendermaßen verteilen:

a. auf das Fachstudium 78 C:

aa. Geschichte im Umfang von 78 C oder

bb. Geschichte im Umfang von 42 C in Kombination mit einem zulässigen fachexternen Modulpaket im Umfang von 36 C oder mit zwei zulässigen fachexternen Modulpaketen im Umfang von jeweils 18 C;

b. auf den Professionalisierungsbereich 12 C;

c. auf die Masterarbeit 30 C.

(4) <sup>1</sup>Die Studien- und Prüfungsleistungen sind in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen zu erbringen. <sup>2</sup>Die Modulübersicht legt diese verbindlich fest (Anlage I). <sup>3</sup>Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den in Anlage II beigefügten Studienverlaufsplänen zu entnehmen. <sup>4</sup>Das Modulverzeichnis wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage I) aufgeführt sind.

(5) <sup>1</sup>Das Fachstudium Geschichte im Umfang von 78 C sowie 42 C kann jeweils mit dem Studienschwerpunkt „Globalgeschichte Europas in der Moderne“ studiert werden. <sup>2</sup>Das Nähere regelt die Modulübersicht.

(6) <sup>1</sup>Die ersten drei Semester dienen vor allem dem Erwerb und der Vertiefung von fachwissenschaftlichen Kenntnissen, insbesondere von Konzepten, Methoden und Theorien, die in Form von (Wahl)pflichtmodulen zu erbringen sind. <sup>2</sup>Durch eine entsprechende Wahl der Module können entweder alle Epochen gleichgewichtig oder mindestens zwei Epochen verstärkt studiert werden.

(7) <sup>1</sup>Den abschließenden Studienabschnitt bildet das 4. Semester. <sup>2</sup>Es besteht aus einem verpflichtenden Abschlussmodul (M.Gesch.10 bzw. M.Gesch.105) im Umfang von 3 C.

(8) <sup>1</sup>Im Zentrum des letzten Studienabschnitts steht das Abfassen der Masterarbeit (30 C). <sup>2</sup>Sie dient dem selbständigen Erwerb und der Erweiterung wissenschaftlicher Erkenntnisse. <sup>3</sup>Die Themenvergabe erfolgt in Rücksprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer und soll die inhaltliche Ausgestaltung des individuellen Ausbildungsprofils sinnvoll ergänzen und weiter wissenschaftlich vertiefen. <sup>4</sup>Die Studierenden können dazu auch Fragestellungen und Themen des vorangegangenen Studienabschnitts aufgreifen. <sup>5</sup>Die Zulassung zur Masterarbeit sowie ihre Durchführung und Bewertung regelt die Prüfungsordnung. <sup>6</sup>Im Abschlussmodul müssen die Studierenden die theoretischen Grundlagen, das methodische Vorgehen, zentrale Thesen oder die Ergebnisse ihrer Masterarbeit präsentieren und fachlich diskutieren.

(9) <sup>1</sup>Unter den an der Universität angebotenen Schlüsselkompetenzen sind Fremdsprachenkenntnisse für den Master-Studiengang Geschichte besonders zu empfehlen. <sup>2</sup>Je nach Stand der Vorkenntnisse können u.a. Kenntnisse folgender Sprachen bei der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen ([www.zess.uni-goettingen.de](http://www.zess.uni-goettingen.de)) erworben oder vertieft werden: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch.

(10) Die Modulübersicht beschreibt ferner die Modulpakete „Geschichte“ und „Globalgeschichte Europas in der Moderne“, die in einem anderen Master-Studiengang im Umfang von 36 C eingebracht werden können.

#### **§ 4 a Fachspezifische Prüfungsformen**

(1) Neben den gemäß APO vorgesehenen Prüfungsformen können im Master-Studiengang „Geschichte“ Modulprüfungen oder ihre Teilprüfungen auch als Essay ausgestaltet sein.

(2) <sup>1</sup>Ein Essay dient der selbständigen kritischen Reflexion zentraler Gegenstände sowie dem Nachvollziehen von Aufbau und Argumentationsstruktur der Primär- und Sekundärliteratur. <sup>2</sup>Die Studierenden wählen das Thema in Absprache mit den Dozierenden eigenständig. <sup>3</sup>Ein Essay soll max. 15000 Zeichen umfassen.

#### **§ 5 Zulassung zur Masterarbeit**

<sup>1</sup>Als Voraussetzung zur Zulassung zur Masterarbeit müssen

- a. bei einem Fachstudium im Umfang von 78 C Pflicht-, Wahlpflicht und Wahlmodule des Studiengangs im Umfang von 63 C,
- b. bei einem Fachstudium im Umfang von 42 C Pflicht-, Wahlpflicht und Wahlmodule des Studiengangs im Umfang von 63 C, darunter im Umfang von 30 C im Fachstudium „Geschichte“, bestanden sein.

<sup>2</sup>Wird die Masterarbeit zu einem Themenbereich der Vormoderne (vor 1500) verfasst, so ist Zulassungsvoraussetzung ferner die erfolgreiche Absolvierung eines der Module

M.Gesch.09e und M.Gesch.09f. <sup>3</sup>Wird die Masterarbeit zu einem Thema aus den Epochen Alte Geschichte oder Mittelalter verfasst, sind Lateinkenntnisse um Umfang des Kleinen Latinums nachzuweisen. <sup>4</sup>Wird die Masterarbeit zu einem Themenbereich aus den Epochen Frühe Neuzeit oder Neuzeit verfasst, müssen Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen wenigstens auf GER-Niveau B1 nachgewiesen werden. <sup>5</sup>Bei Masterarbeit aus dem Bereich der Theorie kann eine moderne Fremdsprache durch das Kleine Latinum oder das Graecum ersetzt werden.

### **§ 6 Wiederholbarkeit von Prüfungen zur Notenverbesserung**

Eine Wiederholung von bestandenen Prüfungen zum Zweck der Notenverbesserung ist nicht möglich; die Bestimmung des § 16 a Abs. 3 Satz 2 APO bleibt unberührt.

### **§ 7 Gesamtergebnis**

<sup>1</sup>Bei der Berechnung des Gesamtergebnisses der Masterprüfung bleibt auf Antrag der oder des Studierenden bis zu eines der Module

M.Gesch.01a	„Alte Geschichte“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.01b	„Alte Geschichte“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.02a	„Mittelalter“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.02b	„Mittelalter“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.03a	„Frühe Neuzeit“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.03b	„Frühe Neuzeit“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.04a	„Neuzeit“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.04b	„Neuzeit“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.05a	„Westeuropa“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.06a	„Osteuropa“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.07a	„Außereuropa“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.08a	„Wirtschafts- und Sozialgeschichte“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.103	„Deutschland im transnationalen Kontext“	(13 C / 4 SWS)
M.Gesch.104b	„Europäische Kolonialgeschichte“	(7 C / 2 SWS)
M.Gesch.106	„Räume“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.107	„Konflikte“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.108	„Deutungen“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.109	„Beziehungen“	(15 C / 4 SWS)

im Umfang von bis zu 15 C unberücksichtigt, indem die bestandene benotete Modulprüfung in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt wird. <sup>2</sup>Diese Regelung gilt nur für das Fachstudium im Umfang von 78 C. <sup>3</sup>Der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel

der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

### **§ 8 Studium als Modulpaket**

(1) <sup>1</sup>Innerhalb anderer geeigneter Master-Studiengänge kann das Studiengebiet Geschichte als Modulpaket im Umfang von 36 C studiert werden. <sup>2</sup>Dabei können Epochen- und Fachgebietsmodule gewählt werden.

(2) Innerhalb anderer geeigneter Master-Studiengänge kann das Studiengebiet „Globalgeschichte Europas in der Moderne“ als Modulpaket im Umfang von 36 C studiert werden.

(3) Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den in Anlage II beigefügten Studienverlaufsplänen zu entnehmen.

### **§ 9 Studienberatung**

(1) Die fachliche Studienberatung nehmen die am Studiengang beteiligten Lehrenden, die Beratung in Prüfungsangelegenheiten das Prüfungsamt wahr.

(2) Die zentrale Studienberatung der Universität ist zuständig für die allgemeine Studienberatung, insbesondere bei fakultätsübergreifenden Fragen.

(3) Die Studierenden sollten eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch nehmen:

- nach zweimal nicht bestandenen Prüfungen,
- bei Abweichungen von der Regelstudienzeit,
- bei einem Wechsel von Modulpaket, Studiengang oder Hochschule,
- vor einem geplanten Auslandsstudium,
- am Ende des zweiten bzw. vor Beginn des dritten Semesters.

### **§ 10 Inkrafttreten; Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Ordnung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2012 in Kraft.

(2) Zugleich tritt die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Geschichte“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 40/2010 S. 4044), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 11.10.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2011 S. 876), außer Kraft.

(3) <sup>1</sup>Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert oder für ein Modulpaket „Geschichte“ angemeldet waren, werden nach der Prüfungs- und Studienordnung in der vor Inkrafttreten der Änderung geltenden Fassung geprüft. <sup>2</sup>Dies gilt im Falle

noch abzulegender Prüfungen nicht für Modulübersicht und Modulbeschreibungen, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. <sup>3</sup>Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Prüfungsleistung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. <sup>4</sup>Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. <sup>5</sup>Prüfungen nach einer vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung gültigen Fassung werden letztmals im vierten auf das Inkrafttreten der Änderung folgenden Semester abgenommen. <sup>6</sup>Auf Antrag werden Studierende nach Satz 1 insgesamt nach den Bestimmungen der geänderten Ordnung geprüft.

## **Anlage I Modulübersicht**

### **1. Master-Studiengang „Geschichte“**

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

#### **a. Fachstudium im Umfang von 78 C**

##### **aa. Fachstudium „Geschichte“ im Umfang von 78 C**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 78 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.10	„Abschlussmodul“	(3 C / 2 SWS)
------------	------------------	---------------

##### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.01a	„Alte Geschichte“	(15 C / 4 SWS)
-------------	-------------------	----------------

M.Gesch.02a	„Mittelalter“	(15 C / 4 SWS)
-------------	---------------	----------------

M.Gesch.03a	„Frühe Neuzeit“	(15 C / 4 SWS)
-------------	-----------------	----------------

M.Gesch.04a	„Neuzeit“	(15 C / 4 SWS)
-------------	-----------	----------------

##### **iii. Wahlpflichtmodule III**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.05a	„Westeuropa“	(15 C / 4 SWS)
-------------	--------------	----------------

M.Gesch.06a	„Osteuropa“	(15 C / 4 SWS)
-------------	-------------	----------------

M.Gesch.07a	„Außereuropa“	(15 C / 4 SWS)
-------------	---------------	----------------

M.Gesch.08a	„Wirtschafts- und Sozialgeschichte“	(15 C / 4 SWS)
-------------	-------------------------------------	----------------

##### **iv. Wahlpflichtmodule IV**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.09a	„Theorie“	(15 C / 4 SWS)
-------------	-----------	----------------

M.Gesch.09f	„Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung“	(15 C / 6 SWS)
-------------	------------------------------------------------------------------	----------------

##### **bb. Fachstudium „Geschichte“ im Umfang von 78 C mit dem Studienschwerpunkt „Globalgeschichte Europas in der Moderne“**

Wird der Studienschwerpunkt „Globalgeschichte Europas in der Moderne“ gewählt, müssen abweichend von Buchstaben aa. Module im Umfang von insgesamt wenigstens 78 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 39 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.09b	„Theorie“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.101	„Globalgeschichte Europas in der Moderne“	(4 C / 2 SWS)
M.Gesch.103	„Deutschland im transnationalen Kontext“	(13 C / 4 SWS)
M.Gesch.104b	„Europäische Kolonialgeschichte“	(7 C / 2 SWS)
M.Gesch.105	„Abschlussmodul“	(3 C / 2 SWS)

## ii. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.106	„Räume“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.107	„Konflikte“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.108	„Deutungen“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.109	„Beziehungen“	(15 C / 4 SWS)

## iii. Wahlpflichtmodule III

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.01b	„Alte Geschichte“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.02b	„Mittelalter“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.03b	„Frühe Neuzeit“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.04b	„Neuzeit“	(12 C / 4 SWS)

## cc. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

## dd. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## b. Fachstudium im Umfang von 42 C

### aa. Fachstudium „Geschichte“ im Umfang von 42 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

#### i. Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.10	„Abschlussmodul“	(3 C / 2 SWS)
------------	------------------	---------------

#### ii. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.09a	„Theorie“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.09b	„Theorie“	(12 C / 4 SWS)

M.Gesch.09e	„Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.09f	„Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung“	(15 C / 6 SWS)

### iii. Wahlpflichtmodule III

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.01a	„Alte Geschichte“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.01b	„Alte Geschichte“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.02a	„Mittelalter“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.02b	„Mittelalter“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.03a	„Frühe Neuzeit“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.03b	„Frühe Neuzeit“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.04a	„Neuzeit“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.04b	„Neuzeit“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.05a	„Westeuropa“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.05b	„Westeuropa“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.06a	„Osteuropa“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.06b	„Osteuropa“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.07a	„Außereuropa“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.07b	„Außereuropa“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.08a	„Wirtschafts- und Sozialgeschichte“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.08b	„Wirtschafts- und Sozialgeschichte“	(12 C / 4 SWS)

iv. Unter den Modulen nach Buchstaben ii. und iii. muss wenigstens ein Modul im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden. Die Module sind so zu wählen, dass höchstens einmal ein Fachgebiet (M.Gesch.05a/b oder M.Gesch.06a/b oder M.Gesch.07a/b oder M.Gesch.08a/b) gewählt wird. Es können nur solche Module in das Gesamtergebnis eingehen, die unterschiedliche Namen tragen.

v. Studierende, die ergänzend zum Fachstudium „Geschichte“ im Umfang von 42 C das Modulpaket „Osteuropäische Geschichte“ im Umfang von 36 C studieren, können die Module M.Gesch.03b und M.Gesch.04b nur einmal absolvieren.

### bb. Fachstudium „Geschichte“ im Umfang von 42 C mit dem Studienschwerpunkt „Globalgeschichte Europas in der Moderne“

Wird der Studienschwerpunkt „Globalgeschichte Europas in der Moderne“ gewählt, so müssen abweichend von Buchstaben aa. Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.101	„Globalgeschichte Europas in der Moderne“	(4 C / 2 SWS)
M.Gesch.103	„Deutschland im transnationalen Kontext“	(13 C / 4 SWS)
M.Gesch.104b	„Europäische Kolonialgeschichte“	(7 C / 2 SWS)
M.Gesch.105	„Abschlussmodul“	(3 C / 2 SWS)

### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.106	„Räume“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.107	„Konflikte“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.108	„Deutungen“	(15 C / 4 SWS)
M.Gesch.109	„Beziehungen“	(15 C / 4 SWS)

### **cc. Fachexterne Modulpakete**

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### **dd. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### **ee. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## **2. Modulpaket „Geschichte“ im Umfang von 36 C**

**(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)**

### **a. Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket „Geschichte“ im Umfang von 36 C sind Leistungen in der Geschichte im Umfang von wenigstens 51 C, darunter Leistungen aus der mittelalterlichen und der neueren Geschichte im Umfang von jeweils wenigstens 6 C.

### **b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.09b	„Theorie“	(12 C / 4 SWS)
-------------	-----------	----------------

#### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.01b	„Alte Geschichte“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.02b	„Mittelalter“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.03b	„Frühe Neuzeit“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.04b	„Neuzeit“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.05b	„Westeuropa“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.06b	„Osteuropa“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.07b	„Außereuropa“	(12 C / 4 SWS)
M.Gesch.08b	„Wirtschafts- und Sozialgeschichte“	(12 C / 4 SWS)

iii. Die Module sind so zu wählen, dass höchstens einmal ein Fachgebiet (M.Gesch.05b oder M.Gesch.06b oder M.Gesch.07b oder M.Gesch.08b) gewählt wird.

iv. Studierende, welche das Modulpaket „Geschichte“ im Umfang von 36 C im Rahmen des Master-Studiengangs „Osteuropäische Geschichte“ im Umfang von 42 C studieren, können die Module M.Gesch.03b und M.Gesch.04b nur einmal absolvieren.

### **3. Modulpaket „Globalgeschichte Europas in der Moderne“ im Umfang von 36 C (belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)**

#### **a. Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket „Globalgeschichte Europas in der Moderne“ im Umfang von 36 C sind Leistungen in der Geschichte im Umfang von wenigstens 51 C, darunter Leistungen aus der neueren Geschichte im Umfang von jeweils wenigstens 6 C.

#### **b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.101	„Globalgeschichte Europas in der Moderne“	(4 C / 2 SWS)
M.Gesch.103	„Deutschland im transnationalen Kontext“	(13 C / 4 SWS)
M.Gesch.104a	„Europäische Kolonialgeschichte (Modulpaket)“	(13 C / 4 SWS)
M.Gesch.104c	„Europäische Kolonialgeschichte“	(6 C / 2 SWS)

## Anlage II: Exemplarische Studienverlaufspläne

### 1. Fachstudium „Geschichte“ im Umfang von 78 C – Studienbeginn im Wintersemester

Sem. Σ C	Fachstudium „Geschichte“ (78 C)				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M.Gesch.01a „Alte Geschichte“ (Wahlpflicht) 15 C	M.Gesch.07a „Außereuropa“ (Wahlpflicht) 15 C				
2. Σ 30 C	M.Gesch.09a „Theorie“ (Wahlpflicht) 15 C	M.Gesch.03a „Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 15 C				
3. Σ 27 C	M.Gesch.04a „Neuzeit“ (Wahlpflicht) 15 C				B.MNL.302 „Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaft ler*innen“ (Wahl) 6 C	SK.Kug.1b „Grundlagen der Bildwissenschaft“ (Wahl) 6 C
4. Σ 33 C	M.Gesch.10 „Abschluss- modul“ (Pflicht) 3 C	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)				12 C	

2. Fachstudium „Geschichte“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Kunstgeschichte“ im Umfang von 36 C – Studienbeginn im Wintersemester

Sem. Σ C	Fachstudium „Geschichte“ (42 C)			Modulpaket „Kunstgeschichte“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M.Gesch.01a „Alte Geschichte“ (Wahlpflicht) 15 C			M.Kug.05 „Kunstvermittlung“ (Wahlpflicht) 9 C		B.MNL.302 „Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaft ler*innen“ (Wahl) 6 C
2. Σ 30 C	M.Gesch.09b „Theorie“ (Wahlpflicht) 12 C			M.Kug.07 „Forschung und Methodik“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Kug.08 „Kuratorische und konservatorische Praxis“ (Wahlpflicht) 9 C	
3. Σ 27 C	M.Gesch.05b „Westeuropa“ (Wahlpflicht) 12 C			M.Kug.11 „Kulturgeo- graphische Objektkompetenz“ (Wahlpflicht) 9 C		SK.Kug.2b „Bildwissen- schaftliche Methodenlehre“ (Wahl) 6 C
4. Σ 33 C	M.Gesch.10 „Abschlussmodul“ (Pflicht) 3 C	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C	42 C (+30 C)			36 C		12 C

4. Fachstudium „Geschichte“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Finnisch-Ugrische Philologie“ im Umfang von 18 C und Modulpaket „Osteuropäische Geschichte“ im Umfang von 18 C – Studienbeginn im Wintersemester

Sem. Σ C	Fachstudium „Geschichte“ (42 C)		Modulpaket „Finnisch-Ugrische Philologie“ (18 C)		Modulpaket „Osteuropäische Geschichte“ (18 C)	Professionalisierungsbereich (Schlüsselk.)(12 C)
	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 28 C	M.Gesch.02a „Mittelalter“ (Wahlpflicht) 15 C		B.Fin.06b „Sprachbeherrschung II: Finnisch“ (Wahlpflicht) 8 C		M.OEG.1c „Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas“ (Wahlpflicht) 9 C	
2. Σ 33 C	M.Gesch.09b „Theorie“ (Wahlpflicht) 12 C			M.Fin.5b „Sprachpraxis: Kultur Finnlands“ (Wahlpflicht) 5 C		SK.Kug.2b „Bildwissenschaftliche Methodenlehre“ (Wahl) 6 C
					SK.Kug.4b „Bildanalyse“ (Wahl) 6 C	
3. Σ 26 C	M.Gesch.04b „Neuzeit“ (Wahlpflicht) 12 C		M.Fin.04b „Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands“ (Wahlpflicht) 5 C		M.OEG.2c „Neue Geschichte Osteuropas“ (Wahlpflicht) 9 C	
4. Σ 33 C	M.Gesch.10 „Abschlussmodul“ (Pflicht) 3 C	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C	42 C (+30 C)		36 C			12 C

5. Fachstudium „Geschichte“ mit Studienschwerpunkt „Globalgeschichte Europas in der Moderne“ im Umfang von 78 C – Studienbeginn im Wintersemester

Sem. Σ C	Fachstudium „Geschichte“ mit Studienschwerpunkt „Globalgeschichte Europas in der Moderne“ (78 C)				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	M.Gesch.09b „Theorie“ (Pflicht) 12 C	M.Gesch.103 „Deutschland im transnationalen Kontext“ (Pflicht) 13 C	M.Gesch.101 „Globalgeschichte Europas in der Moderne“ (Pflicht) 4 C			
2. Σ 31 C	M.Gesch.104b „Europäische Kolonialgeschichte“ (Pflicht) 7 C			M.Gesch.03b „Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 12 C	B.MNL.302 „Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaft ler*innen“ (Wahl) 6 C	SK.Kug.2b „Bildwissen- schaftliche Methodenlehre“ (Wahl) 6 C
3. Σ 27 C	M.Gesch.04b „Neuzeit“ (Wahlpflicht) 12 C	M.Gesch.109 „Beziehungen“ (Wahlpflicht) 15 C				
4. Σ 33 C	M.Gesch.105 „Abschlussmodul“ (Pflicht) 3 C	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)				12 C	

6. Fachstudium „Geschichte“ mit Studienschwerpunkt „Globalgeschichte Europas in der Moderne“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Kunstgeschichte“ im Umfang von 36 C – Studienbeginn im Wintersemester

Sem. Σ C	Fachstudium „Geschichte“ mit Studienschwerpunkt „Globalgeschichte Europas in der Moderne“ (42 C)			Modulpaket „Kunstgeschichte“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselk.) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 25 C	M.Gesch.101 „Globalgeschichte Europas in der Moderne“ (Pflicht) 4 C			M.Kug.05 „Kunstvermittlung“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Kug.08 „Kuratorische und konservatorische Praxis“ (Wahlpflicht) 9 C	SK.IKG-ISZ.18 „Wissenschafts- sprache für das akademische Schreiben“ (Wahl) 3 C
2. Σ 28 C	M.Gesch.103 „Deutschland im transnationalen Kontext“ (Pflicht) 13 C			M.Kug.07 „Forschung und Methodik“ (Wahlpflicht) 9 C		B.MNL.302 „Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaftle r*innen“ (Wahl) 6 C
3. Σ 34	M.Gesch.104b „Europäische Kolonial- geschichte“ 7 C (Pflicht)	M.Gesch.106 „Räume“ (Wahlpflicht) 15 C		M.Kug.11 „Kulturgeo- graphische Objektkompetenz“ (Wahlpflicht) 9 C		SK.IKG-ISZ.24 „Bewerbungen Schreiben für Jobs“ (Wahl) 3 C
4. Σ 33	M.Gesch.105 „Abschlussmodul“ (Pflicht) 3 C	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C	42 C (+30 C)			36 C		12 C

7. Modulpaket „Geschichte“ im Umfang von 36 C in anderen Master-Studiengängen

Sem. Σ C	Modulpaket „Geschichte“ (36 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 12 C	M.Gesch.02b „Mittelalter“ (Wahlpflicht) 12 C		
2. Σ 12 C	M.Gesch.09b „Theorie“ (Wahlpflicht) 12 C		
3. Σ 12 C	M.Gesch.04b „Neuzeit“ (Wahlpflicht) 12 C		
4. Σ 0 C			
Σ 36 C			

8. Modulpaket „Globalgeschichte Europas in der Moderne“ im Umfang von 36 C

Sem. Σ C	Modulpaket „Globalgeschichte Europas in der Moderne“ (36 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 10 C	M.Gesch.101 „Globalgeschichte Europas in der Moderne“ (Wahlpflicht) 4 C	M.Gesch.104c „Europäische Kolonial- geschichte“ (Wahlpflicht) 6 C	
2. Σ 13 C	M.Gesch.103 „Deutschland im transnationalen Kontext“ (Wahlpflicht) 13 C		
3. Σ 13 C	M.Gesch.104a „Europäische Kolonial- geschichte (Modulpaket)“ (Wahlpflicht) 13 C		
4. Σ 0 C			
Σ 36 C			

9. Fachstudium „Geschichte“ im Umfang von 78 C – Studienbeginn im Sommersemester

Sem. Σ C	Fachstudium „Geschichte“ (78 C)				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M.Gesch.09a „Theorie“ (Wahlpflicht) 15 C	M.Gesch.01a „Alte Geschichte“ (Wahlpflicht) 15 C				
2. Σ 30 C	M.Gesch.07a „Außereuropa“ (Wahlpflicht) 15 C	M.Gesch.03a „Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 15 C				
3. Σ 27 C	M.Gesch.04a „Neuzeit“ (Wahlpflicht) 15 C				B.MNL.302 „Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaft ler*innen“ (Wahl) 6 C	SK.Kug.2b „Bildwissen- schaftliche Methodenlehre“ (Wahl) 6 C
4. Σ 33 C	M.Gesch.10 „Abschlussmodul“ (Pflicht) 3 C	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)				12 C	

10. Fachstudium „Geschichte“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Kunstgeschichte“ im Umfang von 36 C – Studienbeginn im Sommersemester

Sem. Σ C	Fachstudium „Geschichte“ (42 C)			Modulpaket „Kunstgeschichte“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselk.) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	M.Gesch.09b „Theorie“ (Wahlpflicht) 12 C			M.Kug.05 „Kunstvermittlung“ (Wahlpflicht) 9 C		B.MNL.302 „Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaft ler*innen“ (Wahl) 6 C
2. Σ 33 C	M.Gesch.01a „Alte Geschichte“ (Wahlpflicht) 15 C			M.Kug.07 „Forschung und Methodik“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Kug.08 „Kuratorische und konservatorische Praxis“ (Wahlpflicht) 9 C	
3. Σ 27 C	M.Gesch.05b „Westeuropa“ (Wahlpflicht) 12 C			M.Kug.11 „Kultur- geographische Objektkompetenz“ (Wahlpflicht) 9 C		SK.Kug.2b „Bildwissen- schaftliche Methodenlehre“ (Wahl) 6 C
4. Σ 33 C	M.Gesch.10 „Abschlussmodul“ (Pflicht) 3 C	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C	42 C (+30 C)			36 C		12 C

11. Fachstudium „Geschichte“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Germanistik/Deutsche Philologie“ im Umfang von 36 C – Studienbeginn im Sommersemester

Sem. Σ C	Fachstudium „Geschichte“ (42 C)			Modulpaket „Germanistik/Deutsche Philologie“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	M.Gesch.01a „Alte Geschichte“ (Wahlpflicht) 15 C			M.Ger.05 „Historische und theoretische Grundkompetenzen der Literaturwissenschaft B“ (Wahlpflicht) 12 C		SK.Kug.2b „Bildwissen- schaftliche Methodenlehre“ (Wahl) 6 C
2. Σ 24 C	M.Gesch.09b „Theorie “ (Wahlpflicht) 12 C			M.Ger.06 „Germanistische Mediävistik: Text und Kontext B“ (Wahlpflicht) 12 C		
3. Σ 30 C	M.Gesch.05b „Westeuropa“ (Wahlpflicht) 12 C			M.Ger.08 „Philologie, Theorie, Methodologie integrativ B“ (Pflicht) 12 C		B.MNL.302 „Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaft ler*innen“ (Wahl) 6 C
4. Σ 33 C	M.Gesch.10 „Abschlussmodul“ (Pflicht) 3 C	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C	42 C (+30 C)			36 C		12 C

12. Fachstudium „Geschichte“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Finnisch-Ugrische Philologie“ im Umfang von 18 C und Modulpaket „Osteuropäische Geschichte“ im Umfang von 18 C – Studienbeginn im Sommersemester

Sem. Σ C	Fachstudium „Geschichte“ (42 C)			Modulpaket „Finnisch-Ugrische Philologie“ (18 C)		Modulpaket „Osteuropäische Geschichte“ (18 C)	Professionalisierungs- bereich (Schlüsselk.) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 28 C	M.Gesch.02a „Mittelalter“ (Wahlpflicht) 15 C			B.Fin.06b „Sprach- beherrschung II: Finnisch“ (Wahlpflicht) 8 C		M.OEG.1c „Frühneuzeitliche Geschichte Osteuropas“ (Wahlpflicht) 9 C	
2. Σ 33 C	M.Gesch.09b „Theorie“ (Wahlpflicht) 12 C				M.Fin.05b „Sprachpraxis: Kultur Finnlands“ (Wahlpflicht) 5 C		SK.Kug.2b „Bildwissen- schaftliche Methodenlehre“ (Wahl) 6 C
3. Σ 26 C	M.Gesch.04b „Neuzeit“ (Wahlpflicht) 12 C			M.Fin.04b „Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands“ (Wahlpflicht) 5 C		M.OEG.2c „Neue Geschichte Osteuropas“ (Wahlpflicht) 9 C	
4. Σ 33 C	M.Gesch.10 „Abschlussmodul“ (Pflicht) 3 C	Masterarbeit 30 C					
Σ 120 C	42 C (+30 C)			36 C			12 C

